

FREIWILLIGE FEUERWEHR VÖLS



JAHRESBERICHT 2020



VORWORT des Kommandanten

Liebe Völserinnen und Völser, geschätzte Freunde und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Völs!

Das abgelaufene Jahr 2020 wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Die weltweite Pandemie - ausgelöst durch das Coronavirus - erreichte im März auch unser Land Tirol.

Die Folgen bzw. Einschränkungen änderten unseren Alltag von heute auf morgen. Neben den Auswirkungen auf private, berufliche oder gesellschaftliche Tätigkeiten mussten wir uns auch als Feuerwehr auf die neue Situation einstellen. Der Übungsbetrieb wurde beendet, Veranstaltungen abgesagt und kameradschaftliche Zusammenkünfte ausgesetzt. Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Völs eine herausfordernde Zeit: Bei Einsätzen musste nicht nur im Gerätehaus sowie in den Fahrzeugen ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, sondern auch der Patientenkontakt (besonders bei Personenrettungen) auf ein Minimum reduziert werden. Es müssen FFP2-Masken und Schutzausrüstung verwendet werden, um eine etwaige Infektion der eigenen Feuerwehrmitglieder zu verhindern. Den Einsatzbetrieb konnten wir unter Einhaltung aller Sicherheits- und Hygienevorschriften aufrechterhalten.

Das "Vorbereiten" auf den Ernstfall wurde durch die COVID-Beschränkungen stark beeinflusst. Der Jahreshauptversammlung am 7. März folgte kurze Zeit später der erste Lockdown und wir mussten die geplanten Frühjahrsübungen vorzeitig beenden. Erst die Lockerungen im Mai und den Sommermonaten erlaubten es uns, Übungen in kleinen Gruppen sowie einen Übungsnachmittag (siehe Seite 13) durchzuführen. Mit dem Ziel, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Völs zu gewährleisten, wurden vom Kommando vorsorglich die Übungen für den Herbst 2020 ausgesetzt. Dank der hohen Ausbildungsqualität in den vergangenen Jahren konnten wir diese Zeit ohne Übungen überbrücken.



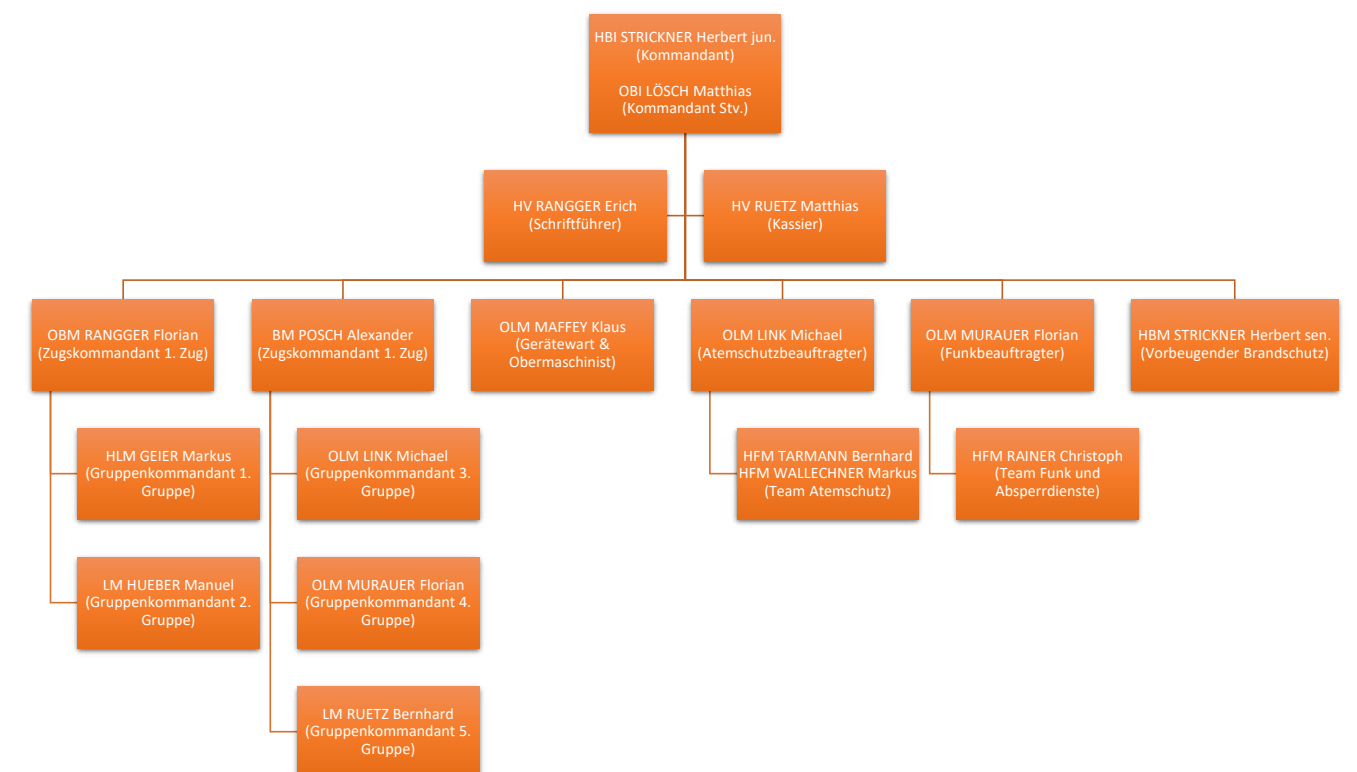
Auch die freiwilligen COVID-Testungen erforderten die Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehren. So auch in Völs, wo von 4. bis 6. Dezember 2020 zwei Testbereiche eingerichtet wurden (siehe Seite 16). Besonders stolz bin ich auf die schnelle und unkomplizierte Bereitschaft unserer Mitglieder, sich an diesen drei Tagen als Hilfspersonal zu beteiligen. Eine gute Kameradschaft, das hohe Ausbildungsniveau und eine moderne Gerätschaft ermöglichen es uns 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr unseren Teil für die Sicherheit in der Gemeinde Völs beizutragen. Mit "uns" meine ich alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Völs, bei denen ich mich an dieser Stelle recht herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken möchte.

Auch der Gemeindeführung sei gedankt, welche uns die Voraussetzungen schafft, den Ausrüstungsstand hoch zu halten und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr Völs hat.

Ich wünsche allen Völserinnen und Völsern, Freunden und Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Völs alles Gute für das neue Jahr 2021 und bedanke mich vorab für die finanzielle Unterstützung!

Für die Freiwillige Feuerwehr Völs
HBI STRICKNER Herbert jun., Kommandant

ÜBER UNS



Die Feuerwehr Völs hat mit Stand Dezember 2020 151 Mitglieder. Geführt wird die Freiwillige Feuerwehr Völs vom Kommando und den 2 Zugskommandanten. Unterstützt wird das Kommando vom Feuerwehrausschuss, der aktuell mit 13 Personen besetzt ist.

Die Führungskräfte der Feuerwehr Völs sind für die Leitung und Koordination von Einsätzen verantwortlich, kümmern sich um organisatorische Dinge, geben Neuigkeiten an die Mannschaft weiter und beschließen im Ausschuss über Neuanschaffungen.

Weiterhin planen sie Ausbildungs- und Schulungen und sind Ansprechpartner für allgemeine Fragen und Anliegen.

EINSATZSTATISTIK 2020

04:13

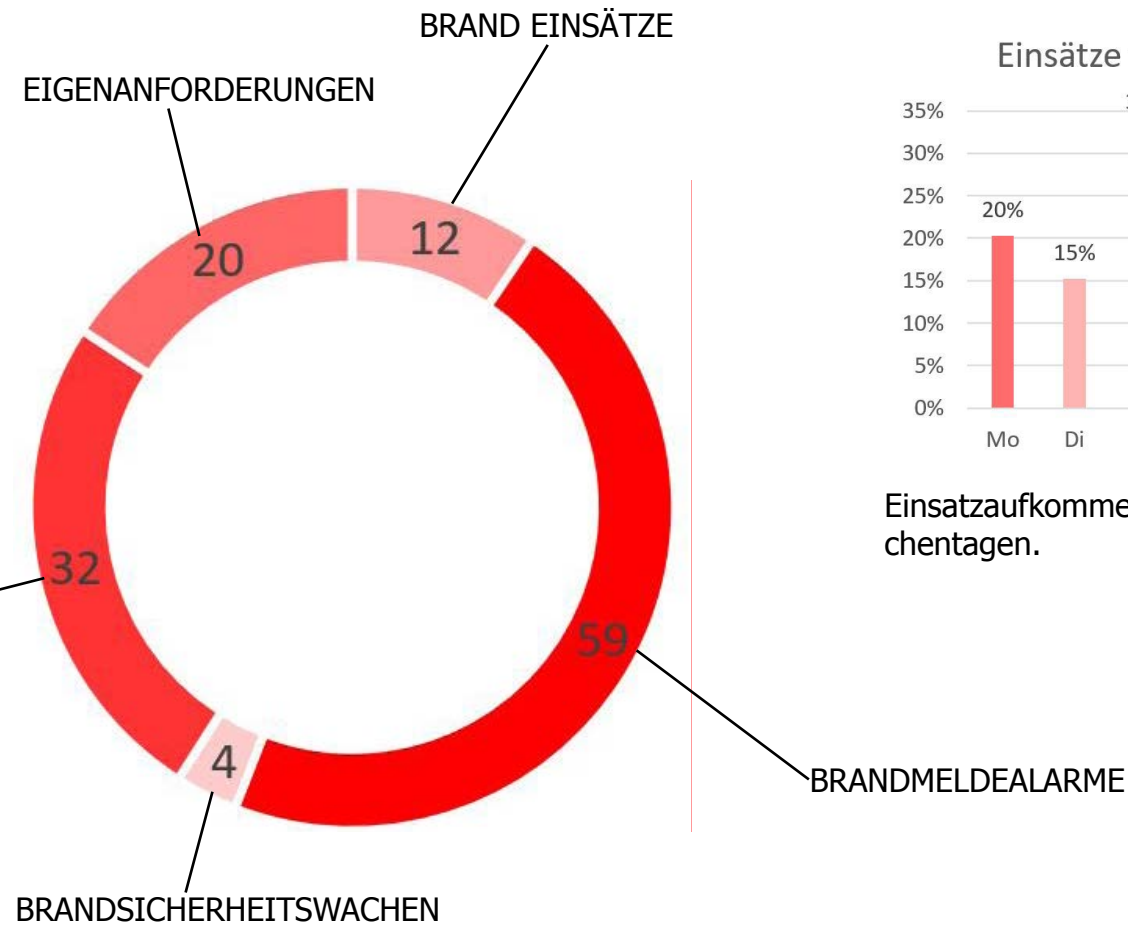
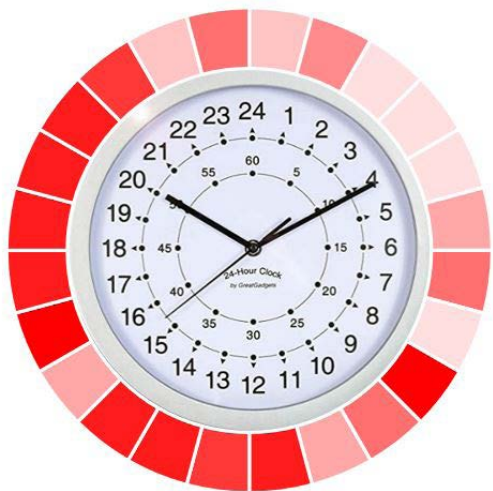
Wieder geht ein einsatzreiches Jahr für die Feuerwehr Völs zu Ende. Insgesamt **127** mal wurde die FFV zu verschiedensten Einsätzen alarmiert.

Die 110 aktiven Kameraden /-innen der Feuerwehr Völs stehen der Bevölkerung 365 Tage im Jahr 24h zur Verfügung und sind jederzeit innerhalb von wenigen Minuten abrufbereit. Jede und jeder einzelne unserer Kameraden /-innen geht dem „Hobby“ Feuerwehrmann /-frau ehrenamtlich nach und leistet damit einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit.

Tageszeitliches Einsatzaufkommen

24 Stunden am Tag ist die FF-Völs für Sie im Einsatz. Im Kreissegment-Diagramm können Sie das Einsatzaufkommen in Abhängigkeit der Tageszeit ablesen.

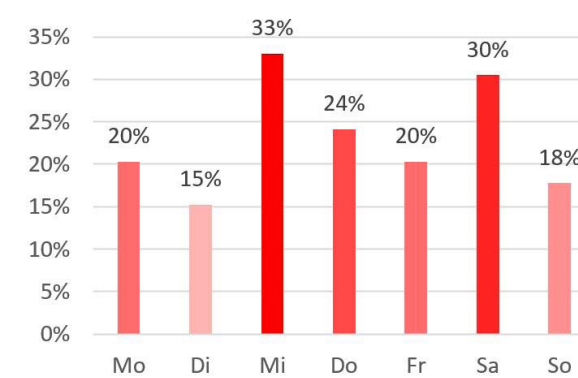
Die meisten Einsätze müssen zwischen 8 und 22 Uhr abgearbeitet werden, wobei die Einsatzwahrscheinlichkeit mehrere kleine Peek's im Tagesverlauf aufweist.



26 MINUTEN

So lange dauert ein „Standard“ Einsatz im Jahresdurchschnitt. Dabei können einzelne Einsätze genauso innerhalb von wenigen Minuten abgearbeitet werden. Andere hingegen dauern mehrere Stunden oder gehen gar über mehrere Tage.

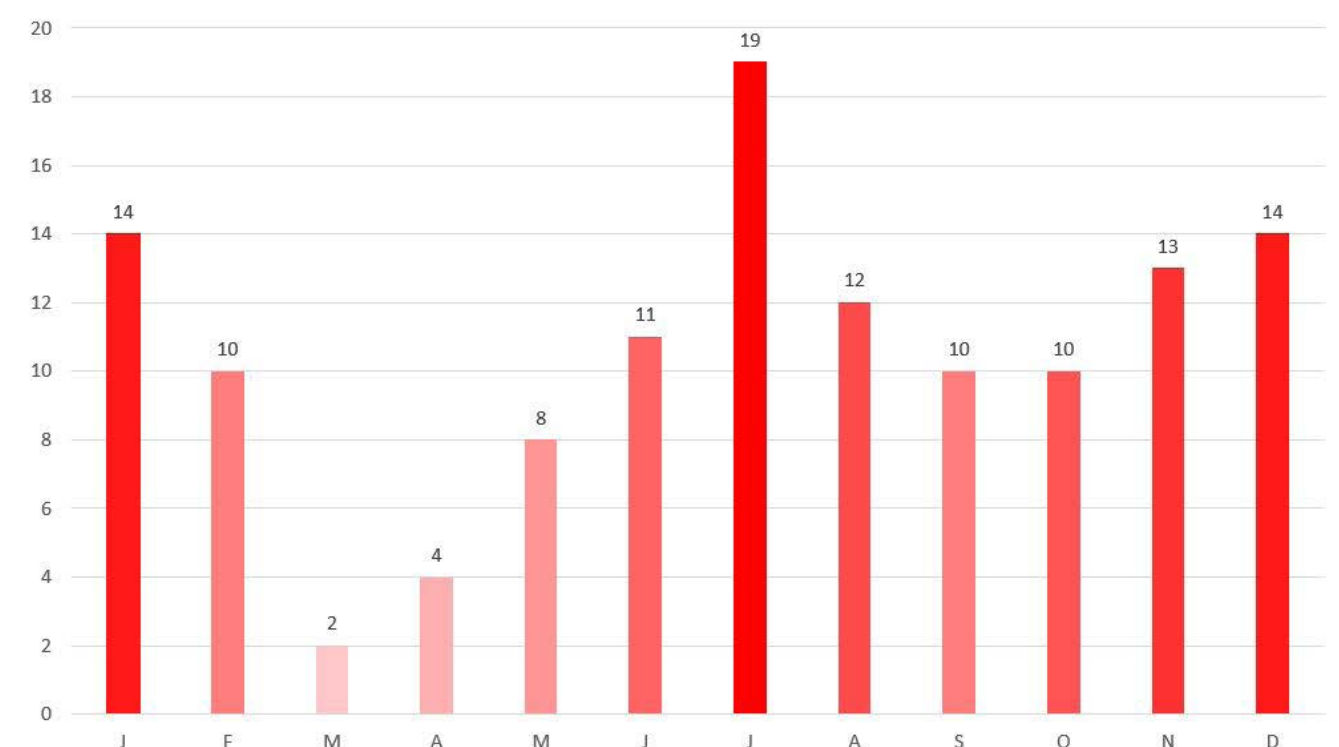
Einsätze nach Wochentag



Einsatzaufkommen in Prozent nach Wochentagen.

Auch die Feuerwehr Völs hat den COVID-19 bedingten Lockdown gespürt. Nicht nur konnten wir keine Übungen und Schulungen mehr durchführen, auch die Einsätze reduzierten sich im Vergleich zu den Vorjahren. Im Juli häuften sich besonders viele Brandmeldealarme, welche die Ausrückungen explodieren ließen. Im Schnitt musste die FFV in diesem Monat alle 39h zu einem Einsatz ausrücken. Regelmäßig rückt die Freiwillige Feuerwehr Völs jeden dritten Tag zu einem Einsatz aus.

Einsätze nach Monat



EINSATZRÜCKBLICK 2020

Auf den folgenden Seiten berichten wir über ein paar ausgewählte Einsätze aus dem Jahr 2020. Aufgrund der Masse an Einsätzen, können wir hier nicht detailliert auf jeden Einsatz eingehen. Sollten Sie größeres Interesse an unseren laufenden Einsätzen haben, können wir Ihnen empfehlen uns auf unserer Homepage unter www.ff-voels.at zu besuchen oder uns auf unseren Social Media Kanälen (Facebook und Instagram) zu folgen.

Umgestürztes Objekt

Freitagabend des 3. Jänners 2020 wurde die Feuerwehr Völs gegen 20:35 Uhr zum zweiten mal an diesem Tag alarmiert. Grund dafür war eine angefahrene Straßenlaterne, die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und schnitt die Laterne ab und übergab diese dem "Bauhof" der Marktgemeinde Völs.



Gebäudebrand

Am Dienstag den 07.01.2020 wurde die Feuerwehr Völs um 16:15 Uhr zu einem Gebäudebrand ins Rotental alarmiert. Aufgrund der Erstinformationen „starker schwarzer Rauch aus WC Fenster, Personen im Gebäude eingeschlossen“ wurde noch auf Anfahrt zusätzlich Sirenenalarm ausgelöst. Bei Eintreffen stellte sich rasch heraus, dass sich keine Personen mehr in der betroffenen Wohnung befanden. Schwarzer dichter Rauch strömte allerdings aus dem Fenster und der Eingangstüre. Unter Atemschutz wurde sofort ein Innenangriff zur Brandbekämpfung durchgeführt sowie mit einer taktischen Druckbelüftung begonnen. Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Personen kamen durch den Brand nicht zu Schaden. Die Wohnung wurde durch den Brand völlig zerstört und ist unbewohnbar. Die Familie wurde in einer Notfallwohnung der Gemeinde untergebracht.



Tierrettung

Am 20.01.2020 wurde die FF Völs um 19:47 Uhr zu einer Tierrettung alarmiert. Eine entlaufene Kuh rutschte auf einer verschneiten Wiese aus und stürzte rund 2m tief in den Axamer Bach. Aufgrund der Verbauung konnte das Tier nicht mehr selbstständig aus dem Bachbett steigen. Zur Unterstützung wurde die Berufsfeuerwehr Innsbruck sowie die FF-Mühlau mit zwei Kranfahrzeugen angefordert. Mittels einem speziellen Gurtsystems, konnte die Kuh aus dem Bachbett gehoben werden. Das nasse und stark unterkühlte Tier wurde sofort in einen Tieranhänger verbracht und mit engen Decken umwickelt, um es vor einer weiteren Auskühlung zu schützen.



Balkonbrand

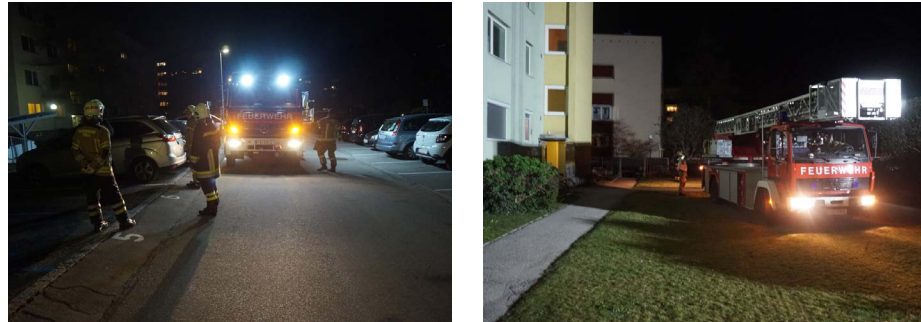
Am Samstag den 25.01.2020 wurde die Feuerwehr Völs um 16:57 Uhr zu einem Gebäudebrand in die Innsbrucker Straße alarmiert. Der Balkon eines Mehrfamilienhauses im 3. OG stand in Flammen. Durch das beherzte Eingreifen eines Nachbarn, sowie eines sich zufällig in der Nähe befindenen Feuerwehrmitgliedes, konnte der Brand rasch mittels zweier Handfeuerlöcher weitestgehend gelöscht werden. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera wurden anschließend noch Glutnester lokalisiert und gelöscht. Die betroffene Wohnung musste mittels Druckbelüftung entrauchet werden. Die Brandursache konnte nicht erhoben werden. Personen kamen bei dem Brand keine zu Schaden.

Ein großer Dank gilt dem engagiertem und hilfsbereitem Nachbarn, der sofort mit ersten Löschmaßnahmen begonnen hat und eine größere Katastrophe verhindern konnte!



Person eingeschlossen

Am Montag den 06.03.2020 wurde die Feuerwehr Völs um 21:12 Uhr zu einer eingeschlossenen Person alarmiert. Der Person war es nicht mehr möglich die Eingangstüre selbstständig zu öffnen. Während der Rettungsdienst die psychische Betreuung durch die verschlossene Türe übernahm, suchte die Feuerwehr gemeinsam mit dem Einsatzleiter der Rettung Innsbruck nach alternativen Zugängen zu der Wohnung. Schlussendlich gelang es den Einsatzkräften, über ein Fenster auf dem Balkon, in die Wohnung einzudringen.



Tierrettung - Katze auf Baum

Am Vormittag des 08.04.2020 wurde die FFV gegen 10 Uhr telefonisch zu einer Tierrettung alarmiert. Die junge Katze eines Völser Bürgers war über Nacht auf einem Baum gekraxelt und war nicht mehr in der Lage selbstständig von diesem abzusteigen. Das Kätzchen wurde durch einen unserer Kameraden vom Baum gerettet. Auf diesem Wege möchten wir uns auch gleich bei dem Bürger für seine großzügige Spende bedanken!



Unterstützungseinsatz

Am Donnerstag den 21.05.2020 wurde ein Imker mit der Drehleiter unterstützt, um einen ausgekommenen Bienenschwarm einzufangen. Der Schwarm hat sich in der Albertistraße auf einem Baum niedergelassen und musste vom Imker professionell eingefangen werden. Entgegen dem Entfernen von Wespennestern, was ausschließlich ausgewiesenen Fachfirmen vorbehalten ist, kann eine Unterstützung zum Schutze von Bienen gerne durch die Feuerwehr durchgeführt werden.



Tierrettung

Neuerlich wurde die Feuerwehr Völs am 28.05.2020 zu einer Tierrettung um 11:09 Uhr alarmiert. Eine entlaufene Ziege stürzte in das abgesenkte Bachbett und konnte sich nicht mehr selbst befreien. Das Tier wurde gerettet und dem Bauern übergeben.



Wasserschaden

Am Samstag den 13.06.2020 wurde die Feuerwehr Völs um 08:02 zu einem Wasserschaden in einem Mehrfamilienwohnhaus alarmiert. Die Erkundung durch den Einsatzleiter ergab, dass im 1. Obergeschoß und im Erdgeschoß Wasseraustritte aus der Decke und den Installationsschächten festgestellt wurden. Die Verursacherwohnung war zu dem Zeitpunkt nicht bewohnt, weswegen sich die Feuerwehr mittels Türöffnung Zugang zum Einsatzort verschaffen musste. Die gesamte Wohnung stand circa 3 cm unter Wasser. Die Ursache war ein technischer Defekt an der Wasserleitung.



Angebrannte Speisen

In der Nacht von Sonntag auf Montag den 06.07.2020 wurde die Feuerwehr um 01:27 Uhr zu einem vermeintlichen Wohnungsbrand in den Ulrichweg alarmiert. Ein Nachbar hatte Rauchschwaden aus einem Fenster aufsteigen sehen und daraufhin die Feuerwehr alarmiert. Bereits auf der Anfahrt wurde dem Einsatzleiter vom bereits eingetroffenen Kommandanten Stellvertreter mitgeteilt, dass es sich um angebrannte Speisen handelt und nur eine Ventilation erforderlich ist. Beim Eintreffen wurde die Besitzerin bereits vom Rettungsdienst aus der verrauchten Wohnung gebracht. Die Aufgabe der Feuerwehr bestand darin, die Wohnung zu entrauchen.



Wohnungsbrand

Am Sonntag den 12.07.2020 wurde die Feuerwehr Völs um 06:19 Uhr zu einem Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses gerufen. Bereits auf Anfahrt wurde dem Einsatzleiter vom bereits eingetroffenen Kommandant mitgeteilt, dass es sich um einen Brand im Wohnzimmer handelt und die verletzte Person bereits aus der Wohnung befreit wurde. Ein Atemschutztrupp konnte die brennende Couch umgehend löschen und die notwendigen Nachlöscharbeiten durchführen. Parallel dazu wurde mit zwei Hochdruckbelüftungsgeräten das Treppenhaus und die Wohnung rauchfrei gemacht. Der Bewohner wurde durch den Rettungsdienst erstversorgt und ins Krankenhaus gebracht. Die Brandursache konnte von der Feuerwehr nicht ermittelt werden.



Unwetterlage

Kurz nach 21 Uhr brach am 22.07.20 ein kurzes aber sehr kräftiges Gewitter auf die Marktgemeinde Völs nieder und es galt drei Unwetter-Einsätze abzuarbeiten. Ein verstopfter Kanal sorgte im Rotental für Überflutungen. Dieser konnte jedoch rasch wieder frei gemacht werden. Ein weiterer Wasserschaden ereignete sich in der Innsbrucker Straße, wo ein Keller ca. 10cm unter Wasser stand. Einsatz Nr. 3 führte zu einem Brandmeldealarm in einem Völser Produktionsbetrieb. Dort wurde die Brandmeldeanlage durch einen Wassereintritt sowie einem Blitzschlag derart gestört, dass innerhalb einer Stunde über 100 Brandalarme ausgelöst wurden.



Ölaustritt

Am Freitag den 04.09.2020 wurde die Feuerwehr Völs um 17:07 Uhr zu einer größeren Ölspur im Bereich EKZ Cyta und Landesstraße alarmiert. Ein Bus verlor durch eine aufgerissene Ölwanne mehrere Liter Öl. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurden die Einsatzkräfte aufgeteilt. Über einen Zeitraum von 2 Stunden wurden insgesamt ca. 800 kg Ölbindemittel aufgetragen - anschließend wurde gemeinsam mit der Straßenmeisterei die Fahrstrecke wieder frei gegeben. Eine entsprechende Beschilderung blieb vor Ort.



Küchenbrand

Am Sonntag den 13.09.2020 wurde die Feuerwehr Völs um 17:38 Uhr zu einem Küchenbrand in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Der Brand hatte sich bereits auf den Dunstabzug ausgebreitet. Gerade noch in letzter Sekunde konnte der Bewohner den Brand selbst ablöschen und damit Schlimmeres verhindern. Unter schwerem Atemschutz und mittels einer Wärmebildkamera wurde die Küche auf verbleibende Glutnester kontrolliert. Im Anschluss wurde die stark verrauchte Wohnung mittels Überdruckbelüftung rauchfrei gemacht. Der Bewohner wurde in der Zwischenzeit vom Rettungsdienst erstversorgt.



Baum droht umzustürzen

Am Samstag den 17.10.2020 wurde die FFV um 14:54 Uhr zu einem technischen Einsatz alarmiert. Ein morscher Baum war in einer Höhe von etwa 4m über eine Länge von 2m eingeknickt und drohte umzustürzen. In unmittelbarer Nähe befanden sich Wohnhäuser sowie ein Spazierweg, welche von dem Baum bedroht wurden. Der Nahbereich wurde sofort abgesperrt und der Baum mittels Seilwinde niedergezogen.



Kabelbrand

Samstag den 31.10.2020 kurz nach 8 Uhr wurde die FFV zu einem Kabelbrand alarmiert. Beim Eintreffen standen mehrere Baustellenkabel einer Baustellenversorgung unter Feuer. Großräumige Absperrmaßnahmen wurden getroffen, da noch immer Strom an den Kabeln anlag. Ein "TINETZ" Techniker konnte die Leitungen stromlos schalten und anschließend wurden die Kabel abgelöscht.



LKW Brand

Am Mittwoch den 16.12.20 wurde die FF Völs um 18:08 Uhr zu einem LKW Brand auf die A12 Inn-talautobahn alarmiert. Kameraden der FF Strass i.Z. waren gerade auf der Heimreise, als diese einen Brand auf der Ladefläche eines LKW´s entdeckten. Diese stoppten das Fahrzeug auf einem Auto-bahnparkplatz und begannen sofort mit den ersten Löschmaßnahmen. Die FFV führte unter Atem-schutz weitere Nachlöscharbeiten durch. Teile der Fracht mussten mittels Kran vom LKW entladen werden. Nach einer letzten Kontrolle mittels Wärmebildkamera, wurde der LKW wieder beladen und die Fahrbahn gereinigt.



Unterstützung Rettungsdienst

Am Samstag den 19.12.2020 wurde die FFV um 08:46 Uhr zu einem Unterstützungseinsatz alar-miert. Aufgrund starker Vereisung der steilen Zufahrtsstraße wurde die FFV durch die Leitstelle Tirol mitalarmiert. Nach der Erstversorgung durch den RD wurde der Patient mittels Schleifkorbtrage ge-sichert zum RTW transportiert.



Wohnungsöffnung und Drehleiterrettung

Am Montag den 21.12.2020 wurde die Feuerwehr Völs um 09:26 Uhr zu einer eingeschlossenen Person in die Innsbrucker Straße alarmiert. Um den Rettungsdienst den Zugang zum Patienten zu ermöglichen, musste die Wohnungstüre gewaltsam geöffnet werden. Im Anschluss an die Erstver-sorgung wurde der Patient mittels Drehleiter aus dem dritten OG gerettet.



ÜBUNGSNACHMITTAG

Üben macht den Meister..

Am Samstag den 22. August 2020 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Völs einen Übungstag, um bedingt durch die Corona-Einschränkungen im Frühjahr, den Probenbetrieb wieder zu star-ten.

Nach einem gemeinsamen Frühstück und der Einteilung in die jeweiligen Gruppen konnte der Übungstag um 9 Uhr gestartet werden. Am Vor-mittag standen technische Übungen wie zum Beispiel „Personenrettung von Turmdrehkran“ oder „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Perso-nen“ auf dem Programm. Nach der Mittagspause mussten Brand-Übungen von den Einsatzmann-schaften abgearbeitet werden. „Brand in Tiefga-rage“ oder „Wohnungsbrand“ waren die Szena-rien.

Mit der Meldung „Brand Haus, Dorfplatz, meh-re Personen eingeschlossen“ wurde die Haupt-übung und somit die letzte Übung an diesem Tag gestartet. Unter schwerem Atemschutz musste ein Innenangriff vorgenommen und vermisste bzw. verletzte Personen gerettet werden. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, die Wasserver-sorgung sichergestellt und ein Außenangriff über die Drehleiter vorgenommen. Nach Übungsende wurde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Ein herzliches Dankeschön an Sabine Geier und Melanie Rangger für die Verpflegung untertags und an unsere S4 für das Grillen am Abend.



JAHRESRÜCKBLICK 2020

HFM Wolfgang NAGL

Am 28.05.2020 verstarb unser langjähriges Mitglied HFM Wolfgang Nagl nach langer und schwerer Krankheit im 39. Lebensjahr.

Wolfgang trat am 01.09.1995 als Jungfeuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Völs bei. Am 06.03.1998 erfolgte seine Angelobung zum Feuerwehrmann und die damit verbundene Überstellung in den aktiven Dienst. Bereits kurze Zeit später absolvierte er zahlreiche Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule wie zum Beispiel den Atemschutzkurs oder den Maschinist bzw. Drehleiter-Maschinist. Mit Ruhe und Übersicht konnte er bei vielen Einsätzen und Übungen seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auch für die Teilnahme an zahlreichen Leistungsabzeichen konnte man ihn jederzeit begeistern.

Mit Wolfgang verliert die Feuerwehr Völs einen zuverlässigen, hilfsbereiten und stets gut gelaunten Kameraden. Vielen Dank für dein Verantwortungsbewusstsein und deine Kameradschaft – wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren. Ruhe in Frieden.

Deine Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Völs



128. Jahreshauptversammlung

Am 07. März 2020 wurde von der FF-Völs die 128. Jahreshauptversammlung abgehalten. Die Feuerwehr blickt auf ein Jahr ohne große Schadensereignisse zurück.

Angelobungen:

Erfreulich ist, dass 8 Kameraden in der Feuerwehr Völs aufgenommen und im Zuge der Jahreshauptversammlung angelobt werden konnten.



Beförderungen:

Die Kameradin FM Carina Hueber und der Kamerad Markus Urmann wurden zum Oberfeuerwehrmann und die Kameraden OFM Lukas Muraier und OFM Patrick Stallinger zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Ausbildung:

Besonders hervorgehoben wurde sowohl die laufende Ausbildung, als auch die freiwilligen Bewerbungsteilnahmen einiger Kamerad*innen. So konnte eine Bewerbungsgruppe beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb am 25.05.2019 in Breitenwang den hervorragenden 3. Platz in der allgemeinen Klasse „Silber A“ erreichen. Außerdem wurde durch eine weitere Gruppe, am 05.10.2019 in Hatting, die Prüfung für das Atemschutzleistungsabzeichen „Bronze“ erfolgreich abgelegt.

Ehrengäste:

In den Ansprachen der Ehrengäste wurden vor allem die Verlässlichkeit der FF-Völs und die gute Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde aber auch über die Grenzen, im Abschnitt und auch im Bezirk hervorgehoben.

Absage sämtlicher Veranstaltungen 2020 (Floriani, Hallenfest mit Lauf, Kindernachmittag)

Der Ausschuss der FF-Völs hat sich bereits Anfang April 2020 für die Absage sämtlicher öffentlichen Veranstaltungen im Jahr 2020 ausgesprochen. Die Feuerwehren tragen in Krisenzeiten einen wichtigen Teil zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit bei und daher war es für die FF-Völs bereits kurz nach Ausbruch von Covid 19 klar, sich zu 100 % auf die eigentlichen Aufgaben zu konzentrieren und sämtliche zeit- und arbeitsintensiven Nebentätigkeiten hintanstellen zu lassen.

Somit wurde das Hallenfest mit der Laufveranstaltung „Völs läuft“ und der Kindernachmittag für 2020 abgesagt. Es ist geplant, die Veranstaltungen 2021 wieder im vollen Umfang durchzuführen.

24 - 7 - 365, Einsatzbereit im Schatten von COVID-19

Die vergangenen Wochen haben auch der Freiwilligen Feuerwehr Völs noch nie dagewesene Szenarien aufgezeigt. Entsprechend dem Unvorhergesehenen und nicht Planbaren, mussten kurzfristige Entscheidungen getroffen werden, dessen Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit erst im Nachhinein gemessen werden kann. An dieser Stelle ist dem Landesfeuerwehrverband ein großes Lob auszusprechen. Durch ständige Informationen über die weiteren Vorgehensweisen, sowohl im Einsatzfall als auch im Probenbetrieb und dem kameradschaftlichen Austausch, konnte den Kommandanten in den örtlichen Feuerwehren einiges an Arbeit, nicht jedoch die Verantwortung für die Umsetzung, abgenommen werden.

Mit dem „Shutdown“ am 15.03.2020 gab es natürlich auch Handlungsbedarf in der Feuerwehr. Das Feuerwehr- und Katastrophenschutzzentrum wurde gesperrt und durfte nur noch im

Einsatzfall betreten werden. Somit musste auch der Probenbetrieb eingestellt werden und nach den Einsätzen gab es keine Nachbesprechungen mehr. Vom Landesverband wurde an die Feuerwehrkamerad*innen appelliert, sich deren Verantwortung, welche mit der Angelobung eingegangen wurde, bewusst zu sein und jedenfalls bestmöglich auf deren Gesundheit zu achten, um jederzeit eine schlagkräftige Mannschaft für die Sicherheit der Völs Bevölkerung stellen zu können. Anm.: „In der Feuerwehr Völs gab es keinen „Corona-Fall“.

Die ständige Bereitschaft der Mannschaft und die professionelle Abarbeitung der Einsätze unter „besonderen Bedingungen“ hat aufgezeigt, dass sich der intensive Probenbetrieb jedenfalls auszahlt und das Fundament jeder Feuerwehr darstellt. Neben der fachlichen Kompetenz wurde aber auch die soziale, kameradschaftliche Kompetenz eindrucksvoll unter Beweis gestellt, was die Verantwortlichen der FF-Völs positiv in die Zukunft blicken lässt.



JAHRESRÜCKBLICK 2020

„TIROL TESTET“

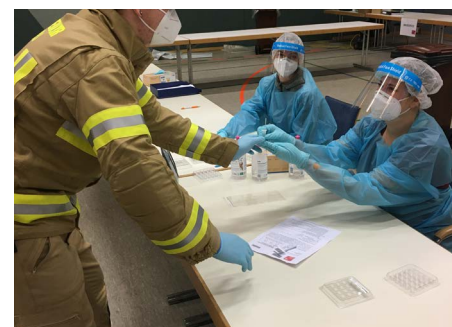
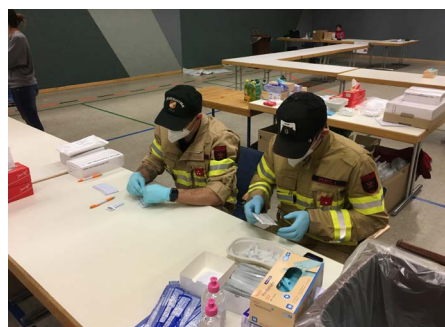
Vom 4. bis 6. Dezember 2020 bestand für die Bevölkerung in ganz Tirol die Möglichkeit, sich kostenlos auf COVID-19 testen zu lassen. Seitens des Landes Tirols wurden die Freiwilligen Feuerwehren zur Unterstützung der einzelnen Teststationen herangezogen.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Völs unterstützte mit ihren Mitgliedern an diesen drei Tagen die von der Gemeinde Völs errichteten Testbereiche im Veranstaltungszentrum Blaike sowie in der Mittelschule.

Vor der Öffnung der Teststraßen wurden unsere Mitglieder mittels Nasenabstrich auf eine

mögliche Erkrankung getestet und die nötige Schutzausrüstung (FFP2-Masken sowie Einweghandschuhe) angelegt. Neben der Kontrolle im Eingangsbereich bestand unsere Hauptaufgabe darin, das Test-Personal vor Ort zu unterstützen: Test Kits wurden vorbereitet, die Abstriche den einzelnen Personen zugeordnet und anschließend zur Auswertung weitergeleitet. Der Transport von Verpflegung wurde ebenfalls von der FF Völs durchgeführt.

An diesen drei Tagen leisteten 24 Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Völs gesamt 260 Arbeitsstunden.



Neuanschaffungen 2020

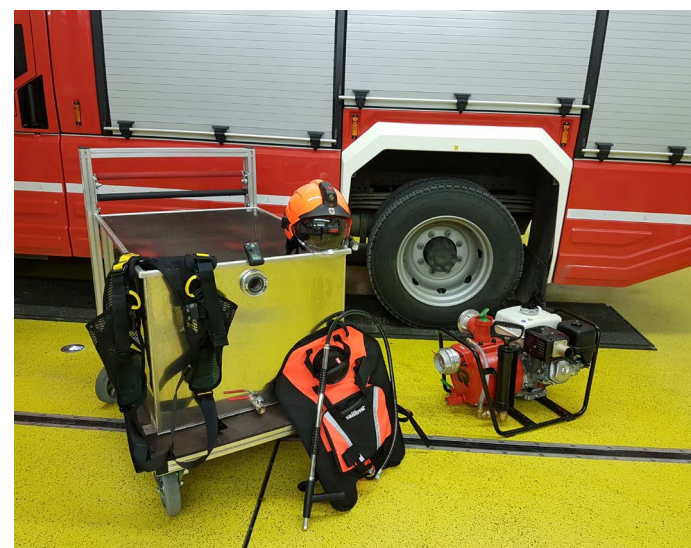
Gemäß dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ hat die Feuerwehr Völs auch im Jahr 2020 Neuanschaffungen getätigt.

Ein **Rollcontainer** mit Sammelbehälter zum Kühlen und Ablöschen von Batterie- und Akku-Bränden sowie als Wasserspeicher bei Hochwasserlagen wurde angeschafft um auch für die neuen Einsatzbedürfnisse bestens vorbereitet zu sein.

Ebenso wurden ein neuer **Einsatzleiter Helm** zur besseren Kennzeichnung sowie 25 Garnituren einer „leichten“ **Einsatzbekleidung** für Waldbrand-, Unwetter- oder andere technische Einsätze sowie Absperreddienste angeschafft.

Auch eine neue mit Benzin betriebene Schmutz-

wasserpumpe mit einem Fördervolumen von 960L pro Minute ist nun im Besitz. Damit können wir noch schneller und effizienter bei Hochwasserlagen Hilfe leisten.



Zur Wald- und Bodenbrandbekämpfung wurden ebenso drei Stück **Waldbrandlöschrucksäcke** mit einem Fassungsvermögen von 19L Wasser sowie 3 Stk. **Waldbrand-Universalwerkzeuge** angeschafft. Diese Gerätschaften erhöhen die Einsatzfähigkeit sowie Flexibilität auch in schwierigerem Gelände.

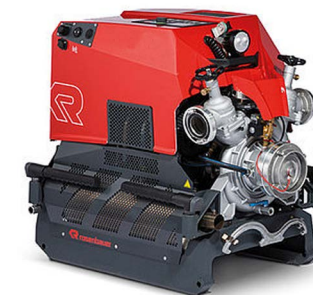
Auch die Sicherheit unserer Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen lag uns sehr am Herzen. So wurden 2 Stück **Kohlenmonoxid-Warngeräte** und 2 Stück 5-Punkt **Auffanggurte** angeschafft. Die CO-Warngeräte entsprechen gültigen Standards wie sie weltweit von vielen Einsatzorganisationen verwendet werden und schützen unsere Mannschaft vor einem drohenden Erstickungstod. Die Auffanggurte werden zukünftig noch mehr Sicherheit für unsere Drehleiterkorbmaschinisten garantieren.



AUSBLICK 2021

Neue Tragkraftspritze

Im Einsatzbereich der Freiw. Feuerwehr Völs dienen hauptsächlich Hydranten zur Löschwasserentnahme. Eine Tragkraftspritze (TS) wird verwendet um Wasser aus Entnahmestellen (Bach, Teich oder Löschwasserbehälter) fördern zu können. Durch ihren mobilen Einsatz kann eine TS auch in exponierten Lagen eingesetzt werden. Die zwei im Jahr 1982 und 1989 angeschafften TS werden 2021 durch ein modernes und Leistungsstarkes Modell ersetzt.



Erweiterung der persönlichen Schutzausrüstung

Egal ob bei Brandeinsätzen mit hohen Temperaturen oder technische Einsätze mit gefährlichen Stoffen ist die Schutzbekleidung ein wichtiger Bestandteil für jedes Feuerwehrmitglied. Sicherheitsstiefel, Schutz hose und Mantel sowie Schutzhandschuhe und Helm gewährleisten maximale Sicherheit in jeder Einsatzsituation. Diese persönliche Schutzausrüstung wird laufend ergänzt bzw. erneuert.

Feuerlöscherüberprüfung

Sofern es die COVID-19 Beschränkungen zulassen, wird es heuer wieder an einem Samstag im **Mai** eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus geben. Der Termin wird rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht.

Hallenfest & Völs Lläuft

2020 musste unser Fest leider aufgrund der COVID-19 Pandemie vorzeitig abgesagt werden. Der Termin für unsere Veranstaltung wurde für heuer vorerst mit **21. August 2021** festgelegt. Änderungen und News dazu finden Sie auf unserer Homepage.

AUSBILDUNGSGRUPPE

Der Nachwuchs der FF-Völs stellt sich vor..

Besonders stolz ist die Feuerwehr Völs auf ihre Ausbildungsgruppe, welche derzeit aus 14 Auszubildenden besteht.

Ab einem Alter von 12 Jahren können sich Völslerinnen und Völsler, welche sich für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst interessieren, bei unserem Ausbildungsleiter oder der Kommandantschaft melden und der Ausbildungsgruppe beitreten.

Im Jahr 2020 konnten insgesamt 4 Mitglieder/innen die Ausbildung zum Feuerwehrmann abschließen und wurden in den aktiven Dienst gestellt sowie zum „Feuerwehrmann“ bei der jährlichen Jahreshauptversammlung angelobt.

Ebenso erfreulich ist es, dass wir 5 neue Mitglieder für unsere Ausbildungsgruppe gewinnen konnten und somit den zukünftigen Personalbedarf decken können.

Geführt wird die Ausbildungsgruppe durch LM RUETZ Bernhard. Er plant mit seinem Team jedes Jahr zwei intensive Probendurchgänge. Der Frühjahrsdurchgang beginnt mit März und endet in der Regel im Juni. Der Herbstdurchgang beginnt jedes Jahr mit dem Schulbeginn im September und endet mit einer Weihnachtsfeier im Dezember. Innerhalb eines Jahres werden so an ca. 25-30 Abenden theoretische sowie praktische Inhalte des Feuerwehrdienstes erlernt. Die Übungen beginnen dabei jeweils um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Leider ging auch die COVID-19 Pandemie an uns nicht spurlos vorbei und wir mussten den Probenbetrieb 2020 erheblich einschränken. Trotz dieser schwierigen Zeit konnten wir insgesamt 13 Übungen durchführen und den Auszubildenden die Themen und Praktiken des Feuerwehrdienstes näher bringen. Unter anderem wurden die Themen, wie Gefahrenstoffe, Unfallver-

hütung und auch die richtige Handhabung mit Kleinlöschgeräten in Theorie und Praxis erlernt und geübt. Im Herbstdurchgang absolvierten die Auszubildenden einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs, in dem sie den Umgang mit verletzten Personen erlernt haben, welcher nicht nur für den Feuerwehrdienst sehr wichtig ist, sondern vor allem im privaten Umfeld am meisten benötigt wird.

Auch am diesjährigen Übungstag der Aktivmannschaft, welcher im August stattfand, brachte sich die Ausbildungsgruppe ein. Die Probefirewehrmänner, also die erfahreneren Mädels und Jungs unserer Ausbildungsgruppe, konnten in den aktiven Dienst hineinschnuppern und ihr Können bei den realitätsnahen Übungen unter Beweis stellen. Natürlich konnten auch die Jüngeren am Übungstag teilnehmen und interessante Erfahrungen, sei es als Statisten oder Übungsbeobachter sammeln.



Wir suchen DICH!

Die Ausbildungsbetreuer Bernhard RUETZ und Clemens RANGGER freuen sich schon auf ein interessantes und spannendes Jahr 2021, mit vielen Veranstaltungen und Proben.

Bei Interesse am Feuerwehrdienst können Sie sich gerne bei uns melden.

Ausbildungsbetreuer
Bernhard Ruetz +43 664 26 10 722

Kommandant
Herbert Strickner jun. + 43 650 830 1003

Die Feuerwehr Völs bietet für alle interessierten Völslerinnen und Völsler ab 12 Jahren eine fundierte Ausbildung zum/zur Feuerwehrmann/-frau.

Die Freiwillige Feuerwehr Völs sucht genau DICH! Das bringst du mit:

- Interesse am Feuerwehrwesen
- Du bist zwischen 12 und 16 Jahren oder auch gerne schon älter
- Teamfähigkeit
- Hauptwohnsitz in Völs
- Bereitschaft zur Teilnahme an regelmäßigen Übungen und Einsätzen
- Unentgeltliche Hilfsbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit

Das bieten wir:

- Kameradschaft
- Jede Menge Spaß bei gemeinsamen Übungen
- Eine fundierte Ausbildung zum/zur Feuerwehrmann/-frau

SPENDENAUFRUF

Liebe Völserinnen und Völser,

geprägt von COVID-19 im Jahr 2020, musste das traditionelle Hallenfest und Völs Läufe abgesagt werden. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Beschränkungen ist auch der persönliche Kalenderverkauf durch die Mannschaft der FF-Völs im Jänner nicht möglich.

Die Feuerwehr hat sich daher entschieden, diesen Jahresbericht in Form einer Postwurfsendung an alle Völser Haushalte zu senden. Im Jahr 2020

konnten keine Einnahmen zur Anschaffung diverser Gerätschaften lukriert werden und daher wird im Zuge der Versendung dieses Jahresberichtes um einen kleinen Förderbetrag gebeten.

Die FF-Völs bedankt sich im Voraus und wünscht allen Völserinnen und Völsern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Der Kommandant
HBI Herbert STRICKNER jun.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

IBAN: AT20 3626 0000 0062 0369

BIC: RZTIAT22260

Raiffeisenbank Kematen

Ihre Spende wird von der FF Völs für den Ankauf von Feuerwehrausrüstung verwendet.



Information zu Spenden an die Freiwillige Feuerwehr Völs:

Wie vielen bereits bekannt ist, können u.a. Spenden an Freiwillige Feuerwehren steuerlich abgesetzt werden. Das heißt

Sie können ihre Spende in ihrer Arbeitnehmerveranlagung bzw. ihrer Einkommensteuererklärung geltend machen. Bei der herkömmlichen Zahlungsanweisung (Erlagschein) oder einer Überweisung nutzen Sie bitte das Feld Verwendungszweck damit sie Ihren korrekten, vollständigen Namen (so wie er im zentralen Melderegister zu finden ist) sowie Ihr Geburtsdatum bekannt geben können. Ihre Angaben werden ausschließlich an die Finanzverwaltung weitergeleitet. Diese Übermittlung ist durch den gesetzlichen Auftrag legitimiert und ist daher DSGVO-konform.



Freiwillige Feuerwehr Völs
Florianiweg 6
6176 Völs